

GEBETS-TRIDUUM und Abschiedsgebet

**- für Kloster Mariawald und die Trappisten
vom 12. bis 14. September 2018.
Eigenes Gedenken am
15. September 2018
„Sieben Schmerzen Mariens“
- Patrozinium von Mariawald
Schließung des Klosters
durch die kirchlichen Behörden.**

+ Mittwoch, 12. September 2018 - Heiligster Name Mariens

Wir beten, dass zu gegebener Zeit die Mönche zurückkehren können in ihr klösterliches Kleinod Mariawald. Dafür bitten wir Gott und die „Schmerzhaftes Muttergottes von Mariawald“. Dann möge auch, so bitten wir, die liturgischen Traditionen der Kirche, so wie sie durch Jahrhunderte überliefert wurden, wieder gelten und in Mariawald gefeiert werden.

Glaubensbekenntnis.
Vater unser.
Gegrüßet seist du Maria.

Marianische Antiphon zu den VIGILIEN

*O admirabile commercium *
Creator generis humani, animatum corpus sumens,
de Virgine nasci dignatus est:
et procedens homo sine semine,
largitus est nobis suam Deitatem.*

+

O wunderbarer Tausch: *
der Schöpfer des Menschengeschlechtes wollte,
einen beseelten Leib annehmend,
von einer Jungfrau geboren werden,
und ohne Samen als Mensch hervorgehend,
hat er uns seine Gottheit geschenkt.

+

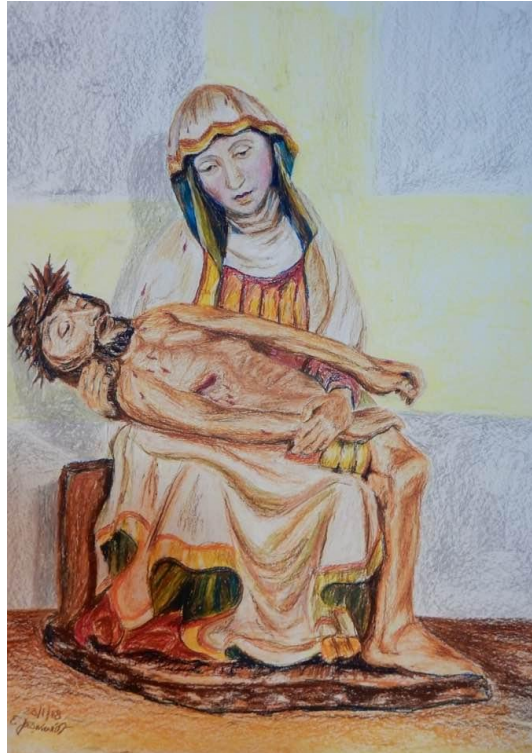
Schön bist du und hold in deinem Liebreiz.

Heilige Gottesmutter.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, Herr, unser Gott, dass wir deine Diener, uns beständiger Gesundheit des Leibes und der Seele erfreuen, und daß wir durch die glorreiche Fürsprache der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, von der Trübsal dieser Zeit befreit werden und die ewige Freude genießen dürfen. Durch unseren Herrn Jesus Christus. Amen.

Die liebevollen Namen unseres Herrn Jesus Christus und Seiner allerseligsten Mutter sollen gepriesen sein in alle Ewigkeit. Amen.



Schmerzhaftes Muttergottes von Mariawald.
Bild+Foto: EveJasie.

+

+ Donnerstag, 13. September 2018

Wir beten, dass zu gegebener Zeit die Mönche zurückkehren können in ihr klösterliches Kleinod Mariawald. Dafür bitten wir Gott und die „Schmerzhaftes Muttergottes von Mariawald“. Dann möge auch, so bitten wir, die liturgischen Traditionen der Kirche, so wie sie durch Jahrhunderte überliefert wurden, wieder gelten und in Mariawald gefeiert werden.

Glaubensbekenntnis.
Vater unser.
Gegrüßet seist du Maria.

Marianische Antiphon zur PRIM

*Quando natus es ineffabiliter *
ex Virgine, tunc impletæ sunt Scripturæ:
sicut pluvia in vellus descendisti,
ut saluum faceres genus humanum:
Te laudamus Deus noster.*

+

Als Du geheimnisvoll *
aus der Jungfrau geboren wurdest,
da erfüllte sich die Schrift:
Wie einst der Tau aufs Vließ
bist Du herabgestiegen,

um die Menschheit zu erlösen.
Wir preisen Dich, Du unser Gott.
+

Schön bist du und hold in deinem Liebreiz.
Heilige Gottesmutter.

Lasset uns beten.

O Gott, Du wolltest, daß Dein Wort auf die Botschaft des Engels hin im Schoße der seligen Jungfrau Maria Fleisch annehme; so gewähre denn unsere Bitte und laß uns durch ihre Fürsprache bei Dir uns Hilfe finden, die wir sie als wahre Gottesmutter bekennen. Durch unseren Herrn Jesus Christus. Amen.

Die liebevollen Namen unseres Herrn Jesus Christus und Seiner allerseligsten Mutter sollen gepriesen sein in alle Ewigkeit. Amen.



St. Joseph thront als Schutzpatron des Klosters über der Pforte von Mariawald.

+

+ Freitag, 14. September 2018 - Kreuzerhöhung -
zweite Kirchweihe des Klosters 1891

Wir beten, dass zu gegebener Zeit die Mönche zurückkehren können in ihr klösterliches Kleinod Mariawald. Dafür bitten wir Gott und die „Schmerzhaftes Muttergottes von Mariawald“. Dann möge auch, so bitten wir, die liturgischen Traditionen der Kirche, so wie sie durch Jahrhunderte überliefert wurden, wieder gelten und in Mariawald gefeiert werden.

Glaubensbekenntnis.
Vater unser.

Gegrüßet seist du Maria.

Marianische Antiphon zur NON

*Ecce Maria *
genuit nobis Salvatorem,
quem Johannes videns
exclamavit dicens:
Ecce Agnus Dei,
ecce qui tollit peccata mundi.*

+

Seht, Maria *
hat den Erlöser geboren.
Als Johannes Ihn erblickte,
rief er mit lauter Stimme:
Seht das Lamm Gottes,
das hinweg nimmt die Sünden der Welt.

+

Schön bist du und hold in deinem Liebreiz.
Heilige Gottesmutter.
Lasset uns beten.

Deinen Dienern, o Herr, lasse die Sünden nach. Da wir durch unsere Taten Dir nicht gefallen können, erlöse uns durch die Fürbitte der Mutter Deines Sohnes, unseres Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Amen.

Die liebevollen Namen unseres Herrn Jesus Christus und Seiner allerseligsten Mutter sollen gepriesen sein in alle Ewigkeit. Amen.



Gründermönche des Zisterzienserordens über dem Portal der Klosterkirche

+

ABSCHIEDSGEBET

15. September 2018
„Sieben Schmerzen Mariens“
- Patrozinium von Mariawald.
Schließung des Klosters
durch die kirchlichen Behörden.

Es waren der Worte genug ...

Wir beten, dass zu gegebener Zeit die Mönche zurückkehren können in ihr klösterliches Kleinod Mariawald. Dafür bitten wir Gott und die „Schmerzhaftes Muttergottes von Mariawald“. Dann möge auch, so bitten wir, die liturgischen Traditionen der Kirche, so wie sie durch Jahrhunderte überliefert wurden, wieder gelten und in Mariawald gefeiert werden.

Glaubensbekenntnis.
Vater unser.
Gegrüßet seist du Maria.

Die göttliche Hilfe sei mit uns allezeit;
und mit unseren abwesenden Brüdern
Die Verstorbenen mögen
durch die Barmherzigkeit Gottes
ruhen in Frieden.
Amen.

Nach Beendigung der Komplet, der letzten Gebetszeit des monastischen Tages, richtet man sich auf und singt feierlich, in Zeremonie stehend und gegen den Altar gewendet das SALVE REGINA.

*Salve Regina, **
Mater misericordiae,
vita, dulcedo et spes nostra, salve.
Ad te clamamus, exsules filii Evae.
Ad te suspiramus, gementes et flentes
in hac lacrimarum valle.
Eia ergo, advocata nostra,
illos tuos misericordes oculos ad nos converte.
Et Jesum, benedictum fructum ventris tui,
nobis post hoc exsilium ostende.
O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

+

Sei gegrüßt, o Königin, *
Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsre Wonne und
unsere Hoffnung, sei gegrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,

wende deine barmherzigen Augen uns zu;
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Am Ende läßt man sich auf die Knöchel nieder, der Obere sagt den Versikel AVE MARIA und alle antworten DOMINUS TECUM. Man erhebt sich wieder für die Kollekte OMNIPOTENS, während der man mit herunterhängenden, auf den Knien gekreuzten Ärmeln *extra stalla* verneigt ist. Der Obere, in Zeremonie stehend singt die Kollekte im feierlichen Ton ...

Man läutet alsdann sogleich den ANGELUS und macht die Gewissenerforschung.

Der Obere gibt das Zeichen zum Verlassen der Kirche. Er bleibt beim Weihwasserbecken an der Kirchentüre stehen und besprengt alle Mitglieder der Gemeinde einzeln. **Dabei verbeugen sie sich tief vor ihm und nachdem sie das Weihwasser empfangen haben, bedecken sie ihr Haupt und gehen ...**



Einzig die verstorbenen Trappisten
bleiben in Mariawald –
wartend auf die Rückkehr ihrer Brüder
und auf die Auferstehung von den Toten.

*Sub tuum praesidium confugimus,
Sancta Dei Genetrix.
Nostras deprecationes ne despicias
in necessitatibus nostris,*

*sed a periculis cunctis
libera nos semper,
Virgo gloriosa et benedicta.*

Unter deinen Schutz und Schirm
fliehen wir, o heilige Gottesgebäerin;
Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,
o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau.

+

Aufgehoben

Mariawald - ehemaliges Kloster der Trappisten.

Die Aufhebung des Klosters
und die Vertreibung der Mönche
wurde am 15. September 2018
durch die katholische Kirche
vollzogen.



Foto: Felix Lang/pp/Agentur ProfiPress –
<https://wirtschaft.eifel.info/2018/09/07/kloster-mariawald-aufgeloest/>

+

© <https://tudomine.wordpress.com/>